

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 15/0149
15 - Nachhaltiges Norderstedt			Datum: 18.03.2015
Bearb.:	Ganter, Anne	Tel.: -368	öffentlich
Az.:	15 Frau Ganter/Ja		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	18.03.2015	Anhörung

Antwort auf die Anfrage von Herrn Schröder, Schinkelring 72a, 22844 Norderstedt zum aktuellen Stand des Luftreinhalteplans in der Sitzung des Umweltausschusses am 21.01.2015 (Punkt 4.1)

Anfrage:

Herr Schröder fragt in der Einwohnerfragestunde an:

„Seit September 2013 liegt der Luftreinhalteplan Entwurf für Norderstedt vor. Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume unternimmt seitdem auch wieder NO₂ – Messungen an der Ohechaussee und veröffentlicht täglich Stunden-Mittelwerte im Internet. Eigene Tages-Auswertungen zeigen, dass der Grenzwert von 40 Mikrogramm/m³ (bezogen auf das Jahr) häufig deutlich überschritten wird. Es ist auch mit einer klaren Grenzwert-Überschreitung des Jahresmittels zu rechnen.“

Meine Frage:

Wie ist der aktuelle Stand des Luftreinhalteplans und inwiefern wird die Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025 des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur berücksichtigt?

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung.“

Antwort:

Zum aktuellen Stand des Luftreinhalteplans:

Die Aufstellung des Luftreinhalteplans erfolgt durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (MELUR) unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Der Entwurf des Plans lag dazu in der Zeit vom 3. September bis 2. Oktober 2013 zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Norderstedt und beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume - MELUR - in Kiel aus. Die eingegangenen schriftlichen Stellungnahmen und Äußerungen wurden angemessen berücksichtigt.

Von der verkehrlichen Seite wurde erwartet, dass nach Abschluss des Umbaus am Knoten Ochsenzoll durch die Verbesserung des Verkehrsflusses eine deutliche Senkung der Stickstoffdioxidbelastung erreicht werden kann. Die Kontrollmessungen haben ergeben, dass der

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Grenzwert für Stickstoffdioxid in der Ohechaussee 2014 immer noch nicht eingehalten werden konnte. Kontinuierliche Messungen der Luft in der Ohechaussee im Bereich zwischen Ochsenzoller und Ulzburger Straße durch die Lufthygienische Überwachung S.H. (LÜSH) haben ergeben, dass der durchschnittliche Gehalt an Stickstoffdioxid bei rund 45 Mikrogramm pro Kubikmeter Außenluft ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) als Jahresmittelwert liegt. Daher muss der Entwurf des Luftreinhalteplans Norderstedt überarbeitet und um weitere Maßnahmen zur Senkung oder Vermeidung der Belastungen ergänzt werden. Dies wird das MELUR gemeinsam mit den Fachbehörden erarbeiten. Ein erstes Abstimmungsgespräch dazu fand am 18.03.2015 statt. Abschließende Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Zur Berücksichtigung der Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025:

Die Grundzüge der Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2025 (FE-Nr. 96.0857/2005, - Kurzfassung -, München/Freiburg, 14.11.2007) sind vergleichbar mit den allgemeinen verkehrlichen Annahmen im Luftreinhalteplan. Allerdings sind die zugrunde liegenden städtischen Prognosezahlen für die jeweiligen Straßenabschnitte – also hier die Ohechaussee zwischen Ochsenzoller Straße und Ulzburger Straße – viel konkreter und bilden die tatsächlichen örtlichen Verkehrsbeziehungen ab. Daher ist es notwendig, auf Basis der konkreten örtlichen Situation zu arbeiten.